

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1984 02 29

Zl.16.883/01-I/6/83

Telefon: 7500 Klappe 5047 Dw.

An das  
Präsidium des Nationalrates

Parlament  
W i e n I

GESETZENTWURF
59 - C. 12. 83
Datum: 29.02.1984
Verf. 1984-03-02 Jodlauer

Dr. Müller

Gegenstand: Entwurf eines Wohnbauförderungs-  
gesetzes 1984 sowie eines Wohnhaus-  
sanierungsgesetzes

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des BKA-Verfassungsdienst vom 13.Mai 1976, Zl.600.614/3-VI/2/76, beehrt sich das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, in der Anlage 25 Ausfertigungen der ho.Ressortstellungnahme zu den Entwürfen eines Wohnbauförderungsgesetzes 1984 und eines Wohnhaussanierungsgesetzes zu übermitteln.

Beilagen

Für den Bundesminister:  
i.V. Dr. B u m e r l

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1984 02 29

Z1.16.883/01-I/6/83

Telefon: 7500 Klappe 5047 Dw.

An das

Bundesministerium für  
Bauten und Technikim H a u s e

Gegenstand: Entwurf eines Wohnbauförderungs-  
gesetzes 1984 sowie eines Wohnhaus-  
sanierungsgesetzes

Unter Bezugnahme auf die do.Aussendung vom 12.Dezember 1983,  
Z1.54.401/2-V-4/83, nimmt das Bundesministerium für Land- und  
Forstwirtschaft im Gegenstand wie folgt Stellung:

Im Hinblick darauf, daß - entsprechend der mit ho.Stellungnahme  
vom 9.August 1982 gegebenen Anregung - hinsichtlich der bäuer-  
lichen Wohnhäuser das Erfordernis der baulichen Abgeschlossenheit  
entfallen soll, besteht gegen den Entwurf kein prinzipieller  
Einwand. Auch im übrigen darf - um Wiederholungen zu vermeiden -  
auf die erwähnte Stellungnahme hingewiesen werden.

Zu § 2 Z.13 und § 21 Abs.1 Z.3 weist das Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft aber auf die Problematik der Vermögens-  
steuergrenze hinsichtlich der Land- und Forstwirtschaft hin.  
Bei der Land- und Forstwirtschaft sind nämlich Grund und Boden  
Produktionsmittel, auf die nicht verzichtet werden kann, die aber  
dennoch der Vermögensbesteuerung unterliegen.

Dieser Hinweis gilt gleichermaßen für § 3 Z.8 und § 9 Abs.2 Z.2  
des Entwurfes eines Wohnhaussanierungsgesetzes.

Dem do. Wunsche gemäß wurden 25 Exemplare der ho.Stellungnahme  
dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für den Bundesminister:  
i.V. Dr.B u m e r l

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

